



## Fortbildungscurriculum 2012

### „Positive und Transkulturelle Psychotherapie und Beratung – PTP“ Wien (4 Module in 4 x 3 Tagen)

Das PTP-Curriculum ist ein Fortbildungsprogramm, welches für Ärzte, Psychiater und Psychotherapeuten verschiedener Fachrichtungen, Psychologen, Pädagogen sowie für weitere im Gesundheitswesen als BeraterInnen tätige Fachpersonen ausgerichtet ist und bietet im Kontext von transkulturellen Fragestellungen in der psycho-sozialen Arbeit eine gute Grundlage.

Der Begründer der PTP Prof. Dr. Nossrat Peseschkian hat mit dieser tiefenpsychologisch fundierten Herangehensweise im Kontext der medizinischen/psychologischen/psychotherapeutischen/pädagogischen Begleitung eine wirksame sowie eine mit vielen Fachdisziplinen optimal kombinierbare Methode entwickelt, die für das transkulturelle Verständnis besonders geeignet ist. Auf Basis der PTP von Prof. Peseschkian werden diese Module von qualifizierten Master TrainerInnen und Basic TrainerInnen der World Association of Positive Psychotherapy (WAPP) und Mitgliedern des Nossrat-Peschkian-Zentrums für Positive Transkulturelle Psychotherapie Österreich geleitet.

Das Vöpp-Fortbildungscurriculum 2012 in Positiver und Transkultureller Psychotherapie (PTP) wird an folgenden Terminen jeweils am **Donnerstag, Freitag und Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr** stattfinden:

**APRIL 26/27/28**

**JUNI 28/29/30**

**OKTOBER 18/19/20**

**NOVEMBER/DEZEMBER 29/30/01**

**VERANSTALTUNGSORT:** VÖPP, Lustkandlgasse 3-5, Ecke Achamergasse, 1090 Wien

#### **KOSTEN**

inklusive Mittags-Verpflegung und Pausen-Verpflegung pro Modul: € 432,- für VÖPP-Mitglieder € 600,- für Nichtmitglieder

**MIND.TEILNEHMERZAHL:** 10-12

**ABSCHLUSS:** Zertifikat, 48 FBE-Punkte bei Teilnahme an allen Terminen

**ANMELDUNG:** [office@voepp.at](mailto:office@voepp.at)

*Änderungen der VÖPP vorbehalten*

## **MODUL 1**

### **Einführung in Theorie und Praxis – praktische Anwendungen der Positiven Transkulturellen Psychotherapie (PTP):**

Theorie der transkulturellen Psychotherapie und Psychosomatik

Theorie des Balancemodells

Geschichte und Entwicklung der transkulturellen Psychotherapie Transkulturelle Aspekte von Gesundheit, Krankheit und Heilung, Menschenbild und Kultur

Krankheitsbilder unter dem transkulturellen Gesichtspunkt (u.a. Angst, Depression, Suizidalität, Suchterkrankungen, Psychosen und Psychotherapie in verschiedenen Kulturen (unter besonderer Berücksichtigung des Ost-West-Vergleichs)

Positive Psychotherapie im Kontext der Gerontologie – Begleitung im Alter

Positive Psychotherapie und Beziehung

Fragen der Positiven Transkulturellen Psychotherapie im Kontext der Partnerwahl – Sexualität – Familie

Trauerverarbeitung unter Anwendung der Positiven Transkulturellen Psychotherapie

Beispiele der Transkulturellen Psychosomatik und die praktische Anwendung

**KURSLEITER/IN:** Dr. John Okoro, Psychotherapeut, Master Trainer für Positive Psychotherapie, Psychologische und Hypnotherapeutische Ausbildung, Seelsorger, Wien und Vorarlberg und

Dr. Ines Stamm, Psychotherapeutin, Personenzentrierte Psychotherapie, Basic Trainerin für Positive Psychotherapie, Landesleitung VÖPP Wien (beide Vortragende sind Mitglieder des Nossrat Peseschkian Zentrums für PTP Österreich)

**ZEIT:** April 26/27/28

## **MODUL 2**

### **Die 3 Grundprinzipien der Positiven Transkulturellen Psychotherapie**

### **Die 4 Qualitätsbereiche des Lebens - Balance- und Konfliktmodell**

Verbale Interventionen mit speziellen Techniken für das transkulturelle Erstinterview und die multikulturelle Psychotherapie

Transkulturelles psychotherapeutisches Erstinterview

Standortbestimmung der Positiven Transkulturellen Psychotherapie im Kontext anderer psychotherapeutischer Methoden

Transkulturelle Einzel- und Familientherapie

Geschichten und Märchen aus verschiedenen Kulturen im Rahmen der Visualisierung

Spruchweisheiten und die Einbeziehung der Klienten durch spezifische Aufgabenstellungen in die PTP

**KURSLEITER/IN:** Dr. med. Gabriele Emmerich, Augenärztin / Psychotherapeutin, Hypnotherapeutin, Master Trainerin für Positive Psychotherapie, Darmstadt und

Mag. Christian Henrichs, Dipl.-Psychologe, M. phil. und Psychotherapeut, Coach, Master Trainer für Positive Psychotherapie, Köln

**ZEIT:** Juni 28/29/30

## **MODUL 3**

**Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Fallarbeit.** Anhand der von den Teilnehmern vorbereiteten Fällen bzw. Fallvignetten soll die Verbindung der bisher gelernten Inhalte mit dem eigenen psychotherapeutischen bzw. methodischen Kontext hergestellt werden. Vor allem werden die wesentlichen Säulen der PTP, wie die vier Bereiche, das fünfstufige Vorgehen, die Aktualfähigkeiten, die Einbindung von Geschichten, Spruchweisheiten und Bildern sowie die drei Stufen der Interaktion vertieft.

Des Weiteren wird in diesem Zusammenhang auch auf einige der folgenden Themen eingegangen:

- Die philosophische Grundannahme der Positiven Transkulturellen Psychotherapie
- Die Theorie der Positiven Psychotherapie - der inhaltliche Ansatz
- Transkulturelle Selbsterfahrung in der eigenen und in fremden Kulturen
- Qualitätssicherung im Rahmen der transkulturellen Psychotherapie
- Familie - Partnerschaft und Kultur - transkulturelle Missverständnisse
- Sprachbarrieren zwischen Patient und Therapeut
- Die Anwendung des DAI (Differentialanalytisches Inventar)
- Psychosomatik und Positive Psychotherapie
- Der transkulturelle Psychotherapeut - Menschenbild und Fertigkeiten
- Transkultureller Fragebogen und Test
- Religion, Glaube und Psychotherapie unter dem transkulturellen Gesichtspunkt
- Transkulturelle Missverständnisse, insbesondere in Partnerschaften
- Sozio-politische Dimension des transkulturellen Bewusstseins

**KURSLEITER:** Dr. Michael Katzensteiner, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut und Supervisor, Basic Trainer für Positive Psychotherapie, Wels und

Dr. Reinhard Larcher, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut und Supervisor, Salzburg, Basic Trainer für Positive Psychotherapie, (beide Vortragende sind Mitglieder des Nossrat Peseschkian Zentrums für PTP Österreich)

**ZEIT:** Oktober 18/19/20

## **MODUL 4**

### **Multikulturelles und interkulturelles Setting**

#### **Die transkulturelle Problematik im Rahmen der Globalisierung - in Privatsphäre, Arbeitswelt und Politik**

Entwicklung der eigenen kulturellen Sensibilität, Toleranz und Akzeptanz kultureller Unterschiede (multikulturelles Bewusstsein)  
Entwicklung einer transkulturellen Kompetenz in der Beratung sowie in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Arbeit mit Patienten aus anderen Kulturen

Wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsstand auf dem Gebiet der transkulturellen Psychotherapie

Verständnis für die kulturellen Ausdrucksformen von Gesundheit und Krankheit (transkulturelle Psychosomatik)

Umgang mit Tod und Trauer, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Kulturen

Transkulturelle Unterschiede in den Gesundheits-, Krankheits- und Behandlungskonzepten

**KURSLEITER/IN:** Dr.med. Mechthild Gesmann, Psychotherapeutin, Basic Trainerin für Positive Psychotherapie, Fachärztin f. Innere und Psychosomatische Medizin, Herford/DE und

Thomas Rave, Diplompädagoge, Basic Trainer für Positive Psychotherapie, Supervisor, Coach und Paarberater nach dem Konzept der Positiven Transkulturellen Psychotherapie, Herford/DE

Diplompsychologe Peter Winkler, Psychologischer Psychotherapeut, systemische Therapie, Idiolektische Kurzpsychotherapie, Basic Trainer für Positive Psychotherapie, Stuttgart

**ZEIT:** November/Dezember 29/30/01



Nossrat-Peseschkian-Zentrum  
für Positive und Transkulturelle  
Psychotherapie Österreich

**KOORDINATORIN:**

Dr. Ines Stamm

[info@stamm-psychotherapie.at](mailto:info@stamm-psychotherapie.at)

[www.positum.org](http://www.positum.org)

Für Fragen steht  
Frau Dr. Stamm unter  
+43-664-2437878  
zur Verfügung.